

Quick-Facts der Ausbildung

- Mindestvoraussetzung ist der Hauptschulabschluss
- insgesamt Dauer von drei Jahren und beginnt am 01.08.2025
- Ausbildung in Teil- und Vollzeit möglich
- theoretische und praktische Dualausbildung in verschiedenen Theoriefächern und Praxisabschnitten
- hausinterner Unterricht (DBU) durch das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Aachen
- Abschluss mit Prüfung zum/zur Verwaltungsfachangestellten
- Verdienst nach dem TVAöD → 1.218,26 € im ersten Jahr

Noch Fragen? Kein Problem!

Sende uns eine E-Mail, rufe uns an oder besuche das Karriereportal des Kreises Düren online! Die Telefonnummern und Servicezeiten der Verwaltung findest du auf der blauen Rückseite. Unser Karriereportal kannst du über den Link oder den QR-Code rund um die Uhr aufrufen.



www.kreis-dueren.de/ausbildung



Ansprechpartnerinnen bei Fragen rund um die Ausbildung

Nicole Sutter
Fon 02421.22-10 11 100
Mail n.sutter@kreis-dueren.de

Tamara Dohmen
Fon 02421.22-10 11 112
Mail t.dohmen@kreis-dueren.de



Servicezeiten

Mo bis Do von 8 bis 16 Uhr
Fr von 8 bis 13 Uhr

Kontakt

Kreisverwaltung Düren
Personalservice und zentrale Verwaltungsaufgaben
Personalentwicklung

Bismarckstraße 16
52351 Düren
Fon 0 24 21.22 0
mail@kreis-dueren.de
kreis-dueren.de



Wir Seen & Entdecken Nachwuchstalente

Ausbildung zum/zur Verwaltungs- fachangestellten



**KREIS
DÜREN**

SEEN & ENTDECKEN | kreis-dueren.de

Wer kann sich bewerben?

Für die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten bei der Kreisverwaltung Düren wird mindestens ein Hauptschulabschluss vorausgesetzt. Ausbildungsbeginn ist der 01.08.2025.

Wie sieht die Theorie in der Ausbildung aus?

Der theoretische Teil der Ausbildung wird am Berufskolleg Kaufmännische Schulen des Kreises Düren abgehalten.

Auf der an der Euskirchener Straße gelegenen Schule werden die Auszubildenden in modernen und digital ausgestatteten Klassenräumen von Lehrkräften der Schule und Dozierenden der Verwaltung ausgebildet.

Die theoretische Ausbildung findet im System des Blockunterrichts statt. Insgesamt gibt es drei Unterrichtsblöcke, in denen praxisnahe Fächer unterrichtet werden:

- allgemeines Verwaltungsrecht
- Staatsrecht
- Kommunalrecht
- Kommunales Finanzmanagement
- Personalwesen
- Datenverarbeitung
- Bürger-, Privat- und Vertragsrecht
- usw.

Wie sieht die Praxis in der Ausbildung aus?

Auszubildende werden in ihren praktischen Abschnitten in den Ämtern der Kreisverwaltung an den Hauptstandorten und den Außenstellen eingesetzt. Hier sammeln sie wertvolle Erfahrungen im täglichen Berufsalltag der Behörde und im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern.

Über die gesamte Ausbildung werden die Auszubildenden in insgesamt fünf praktischen Abschnitten in verschiedenen Ämtern innerhalb der Kreisverwaltung eingesetzt.



Kollegialer Umgang und starker Zusammenhalt sind für uns selbstverständlich.

In den eingesetzten Fachämtern werden die Auszubildenden von kompetenten und qualifizierten Ausbilderinnen und Ausbildern im Behördenalltag ausgebildet.

Zu den möglichen Ämtern gehören während der Ausbildung beispielsweise:

- Amt für Schule und Bildung
- Umweltamt
- Amt für Recht, Ordnung und Straßenverkehr
- job-com
- Kreispolizeibehörde
- Kämmerei
- Sozialamt
- Amt für Bevölkerungsschutz

Dienstbegleitende Unterweisung – was ist das?

Die dienstbegleitende Unterweisung ist ein hausinterner, praxisorientierter Unterricht des Studieninstituts für kommunale Verwaltung Aachen wobei Fächer wie Organisation, Haushalts- und Kassenrecht, Personalwesen sowie Kommunalrecht gelehrt werden. Dieser Unterricht findet einmal wöchentlich während den praktischen Abschnitten statt und bietet auch außerhalb des Blockunterrichts eine bildende Basis für eine hochwertige Berufsausbildung.

Vorteile einer Ausbildung beim Kreis Düren

Die Auszubildenden bei der Kreisverwaltung Düren genießen viele Vorteile, die eine Berufsausbildung bei uns sehr attraktiv machen.

Neben einer hochwertigen Berufsausbildung in einem sicheren Berufsfeld bietet der Kreis Düren viele zukunftsorientierte Vorteile:

- Gleitzeit und flexible Arbeitszeiten bereits in der Ausbildung
- Verdienst nach TVAÖD mit 1.218,26 € im ersten Jahr
- Homeoffice und Telearbeit nach der Ausbildung
- Parkplätze an den Standorten der Kreisverwaltung, die auch nach der Dienstzeit und an den Wochenenden genutzt werden können
- Azubi-Raum, der für Pausen und Lernphasen frei genutzt werden kann
- vermögenswirksame Leistungen bereits in der Ausbildung
- eine Berufsausbildung, die in Voll- und Teilzeit absolviert werden kann
- moderner und umweltbewusster Fuhrpark aus elektrischen und wasserstoffbetriebenen Dienstwagen, die auch Auszubildende führen dürfen
- kostenlose Wasserspender – von still bis extra prickelnd – und eine eigene Kantine sorgen für beste Verpflegung im Haus
- Jugend- und Auszubildendenvertretung, die sich für die Wünsche und Bedürfnisse der Nachwuchskräfte einsetzt und Ausflüge und Veranstaltungen zum Teambuilding organisiert (z. B. gemeinsamer Besuch der Annakirmes etc.)